

**Abteilung Pflanzliche Erzeugung**

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

---

Bearbeiter: Dr. Wolfgang Karalus  
E-Mail: [Wolfgang.Karalus@smul.sachsen.de](mailto:Wolfgang.Karalus@smul.sachsen.de)  
Tel.: 035242 631-7303; Fax: 035242 631-7399  
Redaktionsschluss: 16.01.2012

## Öko-Sortenempfehlungen 2012

### Kartoffeln

#### Kartoffeln im ökologischen Landbau

Der Anbau von Kartoffeln hat im ökologischen Landbau einen hohen Stellenwert, nicht nur um die Angebotspalette bei der Direktvermarktung zu erweitern, sondern auch wegen guter Absatzbedingungen über den Großhandel. Da im Lebensmitteleinzelhandel und in Discountern Öko-Kartoffeln meist neben konventionell erzeugter Ware platziert werden, bestehen die gleichen Anforderungen an die äußere Qualität. Bei ökologisch angebauten Kartoffeln bereiten in dieser Beziehung vor allem Rhizoctonia-Pocken und Drahtwurmfraß die größten Probleme. Daneben ist - wie im konventionellen Anbau - auf Beschädigungen, Schwarzfleckigkeit und Fäulen zu achten. Verbraucher, die ihre Speisekartoffeln direkt vom Erzeuger oder im Naturkosthandel kaufen, legen traditionell großen Wert auf einen guten Geschmack. Aber auch im Großhandel werden zunehmend Öko-Kartoffeln einer geschmacklichen Bewertung unterzogen, so dass dieser Aspekt bereits bei der Sortenwahl stärker berücksichtigt werden sollte. Beim Absatz über Discounter dominieren weiterhin fest kochende Sorten. Für direkt vermarktende Betriebe sind aber auch mehlig kochende Kartoffeln von Bedeutung.

Wichtigste Kriterien bei der Sortenwahl sind Qualitätseigenschaften (Kochtyp, Geschmack, Neigung zu Schwarzfleckigkeit, äußere Beschaffenheit) und agronomische Eigenschaften (Reifezeit, Knollenansatzzeit, Knollenzahl, Anfälligkeit für Krankheiten, Ertrag, Sortierung) sowie die Lagereignung. Durch die Wahl mehrerer Sorten kann das Anbaurisiko vermindert werden. Betriebe mit nicht optimaler Lager- und Aufbereitungstechnik sollten insbesondere auf eine geringe Neigung der Sorten zu Schwarzfleckigkeit achten.

#### Sortenversuche im Öko-Anbau 2011

Auf Löss-Böden in Ostdeutschland werden gegenwärtig auf den Standorten Mittelsömmern (Thüringen), Bernburg (Sachsen-Anhalt) und Roda (Sachsen) Landessortenversuche mit Speisekartoffeln unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus durchgeführt.

In den Sortenversuchen erfolgte das Auspflanzen Mitte April bei günstigen Bedingungen. Aufgrund überdurchschnittlicher Temperaturen liefen die Kartoffeln zügig bis Mitte Mai auf. Das Niederschlagsdefizit im Mai und Juni hatte eine nur schwache Krautentwicklung und einen geringen Knollenansatz zur Folge. Alternaria trat nur in sehr geringem Umfang in Erscheinung. Gegen Kartoffelkäfer wurden zwei- bis dreimal zugelassene Präparate eingesetzt. Die hohen Niederschlagsmengen im Juli begünstigten das Auftreten der Krautfäule, vor allem bei den frühen Sorten. Auf allen Standorte wurden Kupfermittel zur Phytophthora-Bekämpfung ausgebracht. Die sehr frühen und frühen Sorten starben Ende

Juli bis Anfang August ab, die mittelfrühen Mitte bis Ende August. Mit im Mittel über die drei Standorte 319 dt/ha wurde ein mittleres bis gutes Ertragsniveau erreicht. Der Anteil an Übergrößen war hoch, mit deutlicher Differenzierung zwischen den Sorten. Auch bei den sehr groß fallenden Sorten wurde Hohlherzigkeit nur sehr selten festgestellt. Bei einzelnen Sorten traten Wachstumsrisse und Zwie-wuchs in Erscheinung. In Roda wurde bei einigen Sorten die Qualität durch Knollenfäulen gemindert. Der Stärkegehalt fiel mit 16,4 % im Mittel über die Sorten und Standorte relativ hoch aus.

### Sortenempfehlung

Reifegruppe sehr früh: Anuschka (für spätere Rodetermine)

Reifegruppe früh: Gala, Ballerina\*, Agila\*\*

Reifegruppe mittelfrüh: Ditta, Allians, Talent, Melody

\* eingeschränkte Empfehlung wegen geringer Erträge

\*\* Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment

### Marktwareertrag, Sortierung und Stärkegehalt von Kartoffelsorten im ökologischen Landbau

|               | RG | Marktwareertrag<br>(relativ) |      |      | Untergrößen<br>(%) | Übergrößen<br>(%) | Stärke-<br>gehalt (%) |
|---------------|----|------------------------------|------|------|--------------------|-------------------|-----------------------|
|               |    | 2009                         | 2010 | 2011 | 2011               | 2011              | 2011                  |
| Anz. Orte     |    | 3                            | 2    | 3    | 3                  | 3                 | 3                     |
| Anuschka      | 1  | 91                           | 87   | 95   | 3,1                | 45,3              | 14,9                  |
| Biogold       | 1  | 88                           | 78   | 78   | 2,0                | 28,2              | 17,3                  |
| Bellarosa     | 1  |                              | 84   | 105  | 0,3                | 77,9              | 15,5                  |
| Annabelle     | 1  |                              |      | 77   | 3,3                | 18,3              | 13,9                  |
| Gala          | 2  | 109                          | 111  | 96   | 4,5                | 16,0              | 15,3                  |
| Ballerina     | 2  | 90                           | 80   | 86   | 2,2                | 18,3              | 13,1                  |
| Francisca     | 2  |                              |      | 114  | 2,0                | 31,9              | 14,2                  |
| Musica        | 2  |                              |      | 118  | 1,7                | 30,5              | 15,5                  |
| Ditta         | 3  | 100                          | 112  | 108  | 1,0                | 31,0              | 16,8                  |
| Allians       | 3  | 95                           | 113  | 113  | 2,2                | 19,1              | 15,8                  |
| Talent        | 3  | 92                           | 103  | 95   | 2,2                | 25,3              | 20,6                  |
| Red Fantasy   | 3  | 111                          | 109  | 112  | 0,8                | 49,1              | 16,3                  |
| Adelina       | 3  | 115                          | 84   | 108  | 1,3                | 30,0              | 16,1                  |
| Melody        | 3  | 111                          | 126  | 110  | 1,4                | 51,9              | 18,0                  |
| Soraya        | 3  |                              | 104  | 113  | 1,0                | 54,9              | 14,2                  |
| Birgit        | 3  |                              |      | 107  | 1,4                | 37,3              | 17,7                  |
| BB (dt/ha; %) |    | 331                          | 256  | 312  | 2,1                | 31,4              | 16,4                  |

RG (Reifegruppe): 1 = sehr früh, 2 = früh, 3 = mittelfrüh

BB = Bezugsbasis (Mittel aus Anuschka, Biogold, Gala, Ballerina, Ditta, Allians, Talent, Red Fantasy, Adelina, Melody)

### Hinweise zu den geprüften Sorten

#### Reifegruppe sehr früh

**Anuschka** erreichte insgesamt unterdurchschnittliche Marktwareerträge, in Relation zu den anderen sehr frühen Sorten ist sie aber recht ertragsicher. Sie reift innerhalb der Reifegruppe vergleichsweise spät ab und bietet sich daher für spätere Rodetermine im Übergangsbereich zu den frühen Sorten an. Die etwas stärkere Neigung zu Übergrößen sollte beachtet werden. Die fest kochende Sorte mit ova-ler Knollenform wurde bei den Qualitätseigenschaften durchgängig mit gut bewertet.

**Biogold** zeigte sich dreijährig mit schwachen Erträgen. Äußerlich sind die rundovalen Knollen durch eine glatte Schale und hellgelbe Fleischfarbe gekennzeichnet. Geschmacklich waren keine Bean-standungen zu verzeichnen. Vom Züchter wird Biogold als mehlig kochend eingestuft. Der Grad der

Mehligkeit ist vergleichbar mit Melody. Im Bestand wurden teilweise mehr Mängel beim Reihenschließen festgestellt als bei anderen Sorten.

**Bellarosa** verbesserte sich im zweiten Prüffjahr deutlich beim Marktwareertrag, fiel aber durch einen sehr hohen Anteil an Übergrößen auf. Die rotschalige Sorte konnte beim Geschmack nicht überzeugen. Der Kochtyp ist vorwiegend fest kochend. Wachstumsrisse minderten teilweise die äußere Qualität. Darüber hinaus kann Schwarzfleckigkeit im mittleren Umfang auftreten.

**Annabelle** brachte im ersten Prüffjahr niedrige Marktwareerträge. Dabei ist allerdings der geringe Anteil an Übergrößen positiv hervorzuheben. Die fest kochende Sorte ist optisch und geschmacklich ansprechend. Der Stärkegehalt war vergleichsweise niedrig.

#### *Reifegruppe früh*

**Gala** fiel 2011 ertraglich auf ein leicht unterdurchschnittliches Niveau ab, nachdem sie in den Vorjahren hohe Knollenerträge erzielte. Günstig ist die ausgeglichene Sortierung mit einem relativ geringen Anteil an Übergrößen. Gala zeichnet sich durch formschöne Knollen mit gutem Geschmack aus. Die Knollenform ist rundoval.

**Ballerina** erreichte niedrige Knollenerträge, allerdings mit günstiger Sortierung, d. h. wenig Übergrößen. Vorteile der fest kochenden Sorte mit rundovaler Knollenform sind die glatte Schale, die geringe Augentiefe und die sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit. Weiteres Kennzeichen von Ballerina ist ein niedriger Stärkegehalt.

**Agila** kam in den Prüffahren meist auf hohe Erträge. Bei der Qualität gab es durchweg gute Bewertungen, wobei die sehr geringe bis geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit hervorzuheben ist. Beachtenswert ist der relativ hohe Anteil an Übergrößen und die hellgelbe Fleischfarbe der rohen Knollen. Agila ist fest kochend.

**Francisca** und **Musica** präsentierten sich im ersten Prüffjahr mit sehr hohen Erträgen bei einem mittleren Anteil an Übergrößen. Beide Sorten haben optisch ansprechende Knollen und gaben auch bei der Speisewertprüfung keinen Anlass zu Beanstandungen. Bei Musica kann Schorf stärker auftreten. Der Kochtyp ist bei Francisca vorwiegend fest kochend und bei Musica fest kochend.

#### *Reifegruppe mittelfrüh*

**Ditta** brachte mittlere bis hohe Marktwareerträge, mit Schwankungen in den Prüffahren. Die bereits 1991 zugelassene, fest kochende Sorte hat eine gute bis mittlere äußere und innere Qualität. Die gekochten Knollen fallen durch eine intensive gelbe Farbe auf. Zwiewuchs und Wachstumsrisse können etwas stärker auftreten.

**Allians** erreichte in den letzten beiden Jahren hohe Marktwareerträge, zuvor schwankten die Leistungen. Die fest kochende Sorte zeigte bei Geschmack, Kochdunklung und Schwarzfleckigkeit keine Mängel. Die Knollen haben flache Augen und im gekochten Zustand eine intensive gelbe Farbe. Wegen der ausgeprägt langovalen Knollenform sollte auf eine schonende Ernte und Aufbereitung geachtet werden.

**Talent** kam insgesamt auf leicht unterdurchschnittliche Erträge. Sie ist mehlig kochend und weist einen sehr hohen Stärkegehalt auf. Bei der Speisewertprüfung erhielt sie beim Merkmal Mehligkeit ähnlich hohe Werte wie Karlana. Der Geschmack ist meist einwandfrei. Die Neigung zu Schwarzfleckigkeit ist mittel, aber in Anbetracht des hohen Stärkegehaltes akzeptabel. Aufgrund der geringen Keimfreudigkeit verfügt Talent über eine gute Lagereignung.

**Red Fantasy** erzielte dreijährig hohe stabile Ertragsleistungen und war dabei recht groß fallend. Die rotschalige Sorte mit ovaler Knollenform hat eine tiefgelbe Fleischfarbe und ist vorwiegend fest kochend. Geschmacklich konnte sie nicht immer überzeugen. Es besteht eine mittlere Neigung zu Schwarzfleckigkeit.

**Adelina** schwankte erheblich in den Ernteergebnissen. Insgesamt fallen die Erträge überdurchschnittlich aus und der Anteil an Übergrößen ist relativ niedrig. Die ovalen Knollen mit geringer Augentiefe sind fest kochend. Kartoffelschorf kann stärker auftreten. Schwachpunkt ist die starke Neigung zu Schwarzfleckigkeit. In dieser Beziehung kann die gute Einstufung der Beschreibenden Sortenliste nicht bestätigt werden. Adelina ist wenig keimfreudig.

**Melody** ist mehrjährig betrachtet die ertragsstärkste Sorte im Sortiment. Dabei ist der hohe Anteil an Übergrößen zu beachten. Die mehlig kochende Sorte wurde geschmacklich gut bewertet, weist aber eine mittlere Neigung zu Schwarzfleckigkeit auf. Im Vergleich zu Talent ist die Mehligkeit schwächer ausgeprägt und der Stärkegehalt ist niedriger.

**Soraya** verbesserte sich im zweiten Prüffjahr auf ein sehr hohes Ertragsniveau, verbunden allerdings mit einem hohen Anteil an Übergrößen. Die Qualität ist durchweg ansprechend. Neben den guten

geschmacklichen Eigenschaften ist die hervorragende Bewertung bei der Schwarzfleckigkeit zu betonen. Soraya hat einen niedrigen Stärkegehalt.

**Birgit** zeigte sich im ersten Prüfljahr mit hohem Marktwareertrag, einem durchschnittlichen Anteil an Übergrößen und einem hohen Stärkegehalt. Die Knollen der vorwiegend fest kochenden Sorte weisen eine rote Schale, geringe Augentiefe und im gekochten Zustand eine intensive gelbe Farbe auf.

### Eigenschaften von Kartoffelsorten im ökologischen Landbau

|             | Koch-<br>typ | Form-<br>schön-<br>heit | Augen-<br>tiefe | Fleisch-<br>farbe | Schorf | Ge-<br>schmack | Koch-<br>dunk-<br>lung | Schwarz-<br>fleckig-<br>keit |
|-------------|--------------|-------------------------|-----------------|-------------------|--------|----------------|------------------------|------------------------------|
| Anuschka    | A-B          | +                       | + /+++          | gelb              | + /0   | +              | +                      | + /+++                       |
| Biogold     | B-C          | +                       | + /+++          | hellgelb          | + /0   | +              | + /0                   | + /0                         |
| Bellarosa   | B            | +                       | + /0            | gelb              | (+ /0) | 0              | + /0                   | 0                            |
| Annabelle   | A-B          | (+)                     | (+ /+++)        | gelb              | (+ /0) | (+)            | (+)                    | (+ /+++)                     |
| Gala        | B            | + /+++                  | + /+++          | gelb              | + /0   | +              | +                      | +                            |
| Ballerina   | A-B          | +                       | + /+++          | gelb              | + /0   | +              | +                      | ++                           |
| Francisca   | B            | (+ /+++)                | (+ /+++)        | gelb              | (+ /0) | (+)            | (+)                    | (+ /+++)                     |
| Musica      | A-B          | (+ /+++)                | (++)            | gelb              | (0)    | (+)            | (+)                    | (+)                          |
| Ditta       | A-B          | +                       | + /+++          | gelb              | + /0   | +              | + /0                   | + /0                         |
| Allians     | A-B          | +                       | + /+++          | gelb              | + /0   | +              | +                      | + /0                         |
| Talent      | B-C          | +                       | +               | gelb              | + /0   | +              | +                      | 0                            |
| Red Fantasy | B            | +                       | +               | tiefgelb          | + /0   | + /0           | + /0                   | 0                            |
| Adelina     | A-B          | +                       | + /+++          | gelb              | 0      | + /0           | +                      | -                            |
| Melody      | B-C          | +                       | +               | gelb              | + /0   | +              | +                      | 0                            |
| Soraya      | B            | +                       | +               | gelb              | + /0   | +              | +                      | ++                           |
| Birgit      | B            | (+)                     | (+ /+++)        | gelb              | (+ /0) | (+)            | (+ /0)                 | (0)                          |
| Agila       | A-B          | +                       | +               | hellgelb          | + /0   | +              | +                      | + /+++                       |

Kochtyp: A-B = fest kochend, B = vorwiegend fest kochend, B-C = mehlig kochend  
( ) = einjährige Prüfung